

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaktion — Anzeigen aber
an die Expedition bestellt
zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 114.

Leipzig, Mittwoch den 20. Mai.

1874.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelauslage. † — wird nur baar gegeben.)

G. Duncker's Verlag in Berlin.

4916. Stahlberg, W., Leitfaden f. den Unterricht in der Weltgeschichte.
7. Aufl. gr. 8. * 12 N \mathcal{R}

Expedition der Jahresberichte d. Vereins f. Erdkunde in Dresden.

4917. Abendroth, W., üb. elektrisierte Flüssigkeitsstrahlen. 4. ** 1 P

4918. Jahresbericht, 10., d. Vereins f. Erdkunde zu Dresden. 1874.
gr. 8. * 2 P 50 S

4919. Schneider, O., Beiträge zur Kenntniss der griechisch-orthodoxen Kirche Aegyptens. gr. 8. ** 1 P

Gaertner in Berlin.

4920. Böhme, A., Lese-Fibel f. den vereinigten Sprech-, Zeichen-, Schreib- u. Lese-Unterricht. 48. Aufl. 8. * 3 N \mathcal{R} ; m. Bildern * 4 N \mathcal{R} ; geb.
** 1 $\frac{1}{2}$ P; Bilder apart * 1 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}

4921. Lange, O., Leitfaden zur allgemeinen Geschichte f. höhere Bildungs-Anstalten. 1. Unterrichtsstufe. 11. Aufl. gr. 8. 1 $\frac{1}{4}$ P

4922. — kleine deutsche Sprachlehre. 21. Aufl. 8. * 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}

4923. Möbus, A., geographischer Leitfaden f. Bürgerschulen. 1. Abth.
5. Aufl. 8. * 1 $\frac{1}{2}$ P

Hartung'sche Verlags-Druckerei in Königsberg.

4924. Gesetz üb. die Beurkundung d. Personenstandes u. die Form der Eheschließung. gr. 8. ** 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}

Jäger'sche Buchh. in Frankfurt a. M.

4925. Ravenstein, E. G., Eisenbahn-Karte der Vereinigten-Staaten v. Nord-Amerika u. v. Britisch-Canada. 1:5,000,000. 2. Aufl.
Chromolith. Imp.-Fol. 1 P

Knapp's Verlag in Halle.

4926. Details, architectonische. Red. v. B. Liebold. 1. Jahrg. 2. Hft.
Fol. * 1 P

Inhalt: Die Villa Borchard in Baden-Baden. Entworfen v. L. Bohn-

stedt.

4927. Klasen, L., die Entwässerungs-Anlagen in ihren Grundzügen dar-

gestellt. gr. 8. * 12 N \mathcal{R}

4928. Klette, R., üb. Arbeitshäuser. gr. 8. * 12 N \mathcal{R}

Rollmann in Leipzig.

4929. Heppe, G., die chemischen Reactionen der wichtigsten anorga-

nischen u. organischen Stoffe. 2. Lfg. gr. 8. * 24 N \mathcal{R}

Niese in Saalfeld.

4930. Rehnenknecht, Saalfelder. 16. * 3 N \mathcal{R}

Nürnberg'sche Buchh. in Königsberg.

4931. + Adressbuch der Haupt- u. Residenzstadt Königsberg in Pr. f. 1874.
Red. v. C. Nürnberg. gr. 8. Geb. 2 P

Oldenburg in München.

4932. Zeitschrift f. Biologie v. L. Buhl, M. v. Pettenkofer, L. Radl-

kofer, C. Voit. 10. Bd. (4 Hfte.) 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * 4 $\frac{2}{3}$ P

Pahl'sche Buchh. in Bittau.

4933. Moszkau, A., üb. Leichenverbrennung. 8. In Comm. * 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}

4934. — die v. den Oberlausitzer Sechsstädten eroberten u. zerstörten Raub-

bürgen der Lausitz, Schlesiens u. Böhmens historisch u. topographisch

beschrieben. 8. In Comm. * 1 $\frac{1}{3}$ P

Naschke in Zschopau.

4935. Karte der Umgebung v. Zschopau. 1:50,000. Lith. gr. 4. 9 N \mathcal{R} ,

auf schwächerem Pap. 1 $\frac{1}{4}$ P; auf Leinw. gezogen * 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}

C. H. Neclam sen. in Leipzig.

4936. Moser, O., Leipziger Führer. Illustr. Ausg. gr. 16. Geb. * 1 $\frac{1}{2}$ P

4937. — Leipziger Wanderbuch. 2. Aufl. Illustr. Ausg. gr. 16. Geb.

* 1 $\frac{1}{2}$ P

4938. — drei Tage im Zschopau-Thale. 16. * 1 $\frac{1}{4}$ P

Nichtamtlicher Theil.

Julius Campe.*)

... Julius Campe, 1792 zu Deensen im Braunschweigischen geboren, der Sohn eines Advocaten und Neffe des berühmten Pädagogen und Schriftstellers Joachim Heinrich Campe, kam in früher Jugend nach Hamburg, und trat zunächst als Lehrling in die Hoffmann & Campe'sche Buchhandlung ein, welche sein ältester Bruder, August, in Gemeinschaft mit dessen Schwiegervater Hoffmann in Besitz hatte. Nachdem er hier und in der von seinem zweiten Bruder, Friedrich, zu Nürnberg begründeten Buch- und Kunsthändlung seine Lehrzeit verbracht, fungirte er eine Zeit lang als Gehilfe in der Maurer'schen Buchhandlung zu Berlin. Von hier aus machte er den

Feldzug von 1813 als freiwilliger Jäger im Lützow'schen Corps mit, und gehörte zu der kleinen Schaar, welche am 26. August desselben Jahres die Grust Theodor Körner's bei Wöbbelin bereitete. Nach Beendigung der Freiheitskriege verweilte er wieder kurze Zeit in Hamburg, und unternahm dann eine Reise durch Italien, von welcher er noch als Greis mit lebhaftem Interesse zu erzählen wußte. Die Kriegsabenteuer im Lützow'schen Freicorps und die vielfachen humoristischen Erlebnisse seiner italienischen Reise waren die einzigen romantischen Episoden, welche sein stilles, thätiges Geschäftsleben auf kurze Zeit unterbrachen. Von Italien kehrte er nach Hamburg zurück und wurde Theilhaber im Geschäfte seines Bruders August, das nach dem Tode des Letztern im Jahre 1836 ganz in die Hände von Julius überging, welcher seit 1823 schon das Sortiment auf eigene Rechnung übernommen hatte, und mit demselben bald den Verlag zahlreicher Schriften verband. Den Mangel an jeder tieferen wissenschaftlichen Bildung erjegte Julius Campe durch eine ungemein

*) In der Überzeugung, daß die geehrte Verlagshandlung dies gern gestattet, erlaubt sich die Redaction die vorstehende interessante Stizze dem Adolf Strodtmann'schen Buche: „H. Heine's Leben und Werke“ (2. Aufl. 2 Bände. Berlin 1873. 74, Franz Duncker) zu entnehmen.

Einundvierzigster Jahrgang.